

# Amtsblatt

der Stadt Rheinberg

Amtliches Bekanntmachungsblatt

25. Jahrgang

Ausgabetag: 26.01.2011

Nr. 4

<u>Inhalt:</u>	<u>Seite:</u>
- Einladung zu einer Sitzung des Bau- und Planungsausschusses des Rates der Stadt Rheinberg am 02.02.11	28 – 29
- Einladung zu einer Sitzung des Schulausschusses des Rates der Stadt Rheinberg am 03.02.11	30 – 31
- Bekanntmachung des Deichverbandes Orsoy betr. Auslegung der Hebeliste (Beitragsliste) in der Zeit vom 16.02. bis 16.03.11	31
- Bekanntmachung des Amtsgerichtes Rheinberg über die Zwangsversteigerung eines Grundstücks, 003 K 079/09	32 – 33

**Impressum:**

Herausgeber:

Verantwortlich für den Inhalt:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Der Bürgermeister, 47495 Rheinberg, Kirchplatz 10 (Stadthaus)

Bürgermeister der Stadt Rheinberg

Nach Bedarf

Einzelbezug ist kostenlos bei Abholung im Stadthaus der Stadt Rheinberg, Zimmer 8 (Auskunft), und anderen Ausgestellen im Stadtgebiet möglich.

Das Amtsblatt steht im Internet unter der Adresse [www.rheinberg.de](http://www.rheinberg.de) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Kontakt:

Stadtverwaltung Rheinberg, Zimmer 143,

Telefon 02843/171-131, Telefax 02843/171-480, e-mail-Adresse: [Stadtverwaltung@Rheinberg.de](mailto:Stadtverwaltung@Rheinberg.de)



Rheinberg, den 14.01.2011

## Einladung

zu einer Sitzung des **Bau- und Planungsausschusses** der Stadt Rheinberg am Mittwoch,  
2. Februar 2011, um 17:00 Uhr, im Sitzungszimmer Raum 249 des Stadthauses in Rheinberg.

### I. öffentliche Sitzung

#### Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
1	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Ausschließungsgründe gemäß § 31 GO	
3	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.11.2010	
4	Winterdienst 2010/2011 - Erfahrungsbericht	8/2011
5	Unterhaltung der Wirtschaftswege - Gesamtkonzept	15/2011
6	Radwegeplanung in Rheinberg - Planungskonzeption für Teilbereiche im Stadtgebiet	11/2011
7	Bericht über die Durchführung von konsumtiven und investiven Baumaßnahmen des Dez. III in der Zeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2010	17/2011
8	Bebauungsplan Nr. 12 - Rheinberger Straße/Rheinkamper Straße - in Rheinberg-Budberg - Beschluss zur Einleitung des Umlegungsverfahrens	10/2011
9	Bebauung des Bereiches Moerser Straße/Außenwall in Rheinberg 1 - Vorstellung der Planung	12/2011
10	Nutzungsänderung einer Wohnung in Räume für die Schülerhilfe in Rheinberg 1-Stadtmitte - Stellplatzablösung	13/2011

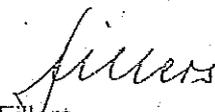
TOP	Betreff	Vorlagennummer
11	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
12	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
13	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	

II. nichtöffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
14	Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit	
15	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.11.2010	
16	Ansiedlung/Erweiterung eines Nahversorgungsmarktes	
17	Veräußerung eines städtischen Wohnbaugrundstückes	
18	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
19	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
20	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	

Mit freundlichen Grüßen

  
Fillers  
Vorsitzender



Rheinberg, den 21.01.2011

### **Einladung**

zu einer **öffentlichen** Sitzung des **Schulausschusses** der Stadt Rheinberg  
am Donnerstag, 3. Februar 2011, um 17:00 Uhr, im Sitzungszimmer Raum 249 des Stadthauses in  
Rheinberg

### **Tagesordnung**

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Vorlagennummer</b>
1	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Ausschließungsgründe gemäß § 31 GO	
3	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.12.2010	
4	Vorberatung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2011 - Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	1/2011
5	Errichtung einer Gemeinschaftsschule in Rheinberg - Sachstandsbericht	2/2011
6	Raumsituation in der Gemeinschafts-Grundschule Orsoy	3/2011
7	Verlängerung der Pilotphase der Kompetenzzentren bis zum 31.07.2013	4/2011
8	Einbau eines Sicherheitssystems am Schulzentrum	5/2011
9	Wiedereinführung der verbindlichen Grundschulbezirke - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 18.01.2011 -	19/2011
10	Einrichtung eines „Kommunalen Bildungsbüros“ - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 18.01.2011	20/2011

TOP	Betreff	Vorlagennummer
11	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
12	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
13	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	

Mit freundlichen Grüßen



Etwig  
Vorsitzende

#### Bekanntmachung

Die Hebeliste (Beitragsliste) des Deichverbandes Orsoy liegt in der Zeit vom 16. Febr. 2011 bis zum 16. März 2011 von 10 Uhr bis 12 Uhr täglich beim Rechner Gehnen, An der Landwehr 49, 47495 Rheinberg – Orsoy, zur Einsichtnahme für die Mitglieder aus.

Einsprüche hiergegen können bis zum 30. März 2011 beim Deichgräfen Viktor Paeßens, am Bärenbruch 34, 47495 Rheinberg, erhoben werden.

Rheinberg, den 19. Jan. 2011

Deichverband Orsoy  
Paeßens, Deichgräf



## AMTSGERICHT RHEINBERG

### BESCHLUSS

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, den 19.05.2011 um 13:30 Uhr,  
im Saal 20, Amtsgericht Rheinberg, Rheinstraße 67, 47495 Rheinberg**

das im Grundbuch von Rheinberg Blatt 0830 eingetragene Grundstücke

Grundbuchbezeichnung:

Gemarkung Rheinberg, Flur 15, Flurstück 115, Gebäude- und Freifläche,  
Orsoyer Straße 21, groß: 490 qm  
Gemarkung Rheinberg, Flur 15, Flurstück 459, Gebäude- und Freifläche,  
Beguinenstraße, groß: 118 qm  
Gemarkung Rheinberg, Flur 15, Flurstück 462, Gebäude- und Freifläche,  
Beguinenstraße, groß: 37 qm  
Gemarkung Rheinberg, Flur 15, Flurstück 463, Gebäude- und Freifläche,  
Beguinenstraße, groß: 360 qm

versteigert werden.

Laut Wertgutachten handelt es sich bei dem Objekt um eine wirtschaftliche und reale Einheit aus vier Grundstücken bebaut mit einem zweigeschossigen Reihenmittelhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, erdgeschossigen Gewerbetrakt und darüber liegender Wohneinheit. Im Anschluss an das teilunterkellerte Vorderhaus schließt sich ein ein-/zweigeschossiger Anbau an. Baujahr erstes Jahrzehnt des vorletzten Jahrhunderts, in den letzten Dekaden erfolgten Umbauten und Erweiterungen. In weiteren rückwärtigen Lagen über dem gesamten Grundstückskomplex erfolgten in den Jahren 1997/98 eingeschossige Anbauten in Form eines Ausstellungsraums mit Werkstatt sowie einer Pkw-Doppelgarage. Berechnete Wohnfläche 172 qm und 596,25 qm Nutzfläche, dazu noch Garage und teilweise überdachte Hoffläche.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 115: 264.000,00 EUR

Flurstück 459: 22.000,00 EUR

Flurstück 462: 9.000,00 EUR

Flurstück 463: 100.000,00 EUR

Alle Flurstücke als wirtschaftliche Einheit: 395.000,00 EUR

Ist ein Recht in dem Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Rheinberg, 18.01.2011

Kusenberg  
Rechtspfleger

Ausgefertigt

Plum, Justizobersekretär  
Als Urkundsbeamter der  
Geschäftsstelle

